

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner  
Rat

An den  
Vorsitzenden des Betriebsausschusses  
des Abfallwirtschaftsbetriebes  
Herrn Götz Bacher

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 20.05.2009

**AN/0915/2009**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln	18.06.2009

**Landesabfallwirtschaftsplan für Siedlungsabfälle**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln am 18.06.2009 zu setzen:

Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat erstmalig den Entwurf für einen landesweiten Abfallwirtschaftsplan, Teilplan Siedlungsabfälle, für Nordrhein-Westfalen erarbeitet. Der Landesabfallwirtschaftsplan soll die von den Bezirksregierungen aufgestellten Abfallwirtschaftspläne ersetzen. Der Planentwurf sieht insbesondere vor, dass von einer festen Zuordnung zu einzelnen Beseitigungsanlagen landesweit abgesehen werden soll. Dadurch sollen nach Auffassung der Landesregierung die Gestaltungsspielräume der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erweitert und die Marktmechanismen gestärkt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Welche Bedeutung haben die im Planentwurf vorgeschlagenen Regelungen für Köln? Welche möglichen Konsequenzen hat der Planentwurf für den Kölner Gebührenzahler und die Kölner Abfallwirtschaft, insbesondere unsere kommunalen Beteiligungsunternehmen AWB GmbH und AVG mbH?
2. Derzeit finden über den Entwurf des Abfallwirtschaftsplans (12. Mai bis 12. Juni 2009) ein Beteiligungsverfahren und eine Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Ist sichergestellt,

dass im Rahmen dieses Verfahrens die Interessen der Stadt Köln, der Kölner Gebührenzahler und der Kölner Abfallwirtschaft Berücksichtigung finden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer